

Jahresempfang der Vertriebenen und Spätaussiedler in der Begegnungsstätte Chemnitz. Das Bild neben den Rednern zeigt eigentlich sehr gut, was die Gruppen des Verbandes in Sachsen auszeichnet: immer wieder Wurzeln schlagen, Ideen Kultur zum Austreiben und Blühen bringen. Die zahlreichen Grußworte, so waren auch die engagierten CDU Landtagsabgeordneten Peter W. Patt und Gerald Otto zugegen, sprachen aus, was gar nicht mehr so selbstverständlich ist: es gehört Mut dazu, die Kultur weiterzutragen und auf bestimmte Werte hinzuweisen wie Fleiß Zusammenhalt Respekt im gesellschaftlichen Umgang. Die kulturellen Traditionen zeugen doch von einer Substanz, die uns auch heute noch bereichert, gerade in unserer so schnelllebigen Zeit, wo vieles gleich wieder untergeht ohne das es richtig da war. Auch das Einbringen in die Gestaltung der Kulturhauptstadt 2025 wurde diskutiert. In solchen Runden erlebe ich immer wieder das Anliegen, wie unsere Gesellschaft noch besser zusammengehalten werden, einer manchmal erlebbaren Vereinzelung weil man nur Seines sieht, entgegengewirkt werden kann. Was wir alle mehr brauchen und vor allem ausstrahlen sollten, auch die Politik, die Medien: Lust auf die Zukunft und durchaus Stolz auf das Geschaffene. Statt Pessimismus lieber Begeisterung.